



FKO PRÄSENTIERT

FILMNACHT BOSNIEN UND HERZEGOWINA

2 FILME UND EIN LANDESTYPISCHES MENU

MONTAG, 31. OKTOBER 2022

WORLD NATURE FORUM, NATERS

**Kassaöffnung und Apéro ab 18:00 Uhr
Filmbeginn 18:30 Uhr**

Vorverkauf / Reservation

Brig Simphon Tourismus AG, 027 921 60 30

Wir bitten um Ihre Reservation bis 28.10.22

Eintritt CHF 66.– (2 Filme + Menu)

In Bosnien und Herzegowina gibt es seit Jahrhunderten ein Nebeneinander verschiedener Religionen und Glaubensrichtungen. Die meisten Einwohner werden formell einer der zwei großen monotheistischen Religionsgemeinschaften (Christentum und Islam) zugerechnet. Jugoslawien war einst ein reiches Filmland, in dem das Kino auch ein bedeutendes Identifikationsmittel darstellte. Nach dem Zerfall und den schrecklichen Ereignissen, die ihn begleiteten, ist es wiederum das Kino, was den neu entstandenen kulturellen und politischen Einheiten hilft, die Traumata der Vergangenheit zu überwinden, die Erinnerungen aber zu bewahren und die neuen Probleme zur Diskussion zu stellen. Nur wenige Filme von Regisseuren wie Emir Kusturica und Danis Tanovic (No Man's Land) finden in der Schweiz ein grösseres Publikum. Filme wie die von Jasmila Zbanic in Bosnien/Herzegowina zu heftigen Kontroversen weit über Cineastengemeinschaften hinaus führen.

NA PUTU – ZWISCHEN UNS DAS PARADIES



Bosnien und Herzegowina

Sprache: Bosnisch/df

2010

93 Min.

Regie

Jasmila Žbanić

DarstellerInnen

Zrinka Cvitešić Luna

Leon Lučev Amar

Ermin Bravo Bahrija

Mirjana Karanović Nadja

Ein junges urbanes Paar in Sarajevo wird auf die Probe gestellt, als Amars Alkohol- zum Religionsproblem führt.

Luna (Zrinka Cvitešić) und Amar (Leon Lučev) wohnen mitten in Sarajevo, sind verliebt und haben ein gutes Leben. Sie feiern gerne, mit ihren Freundinnen und Freunden. Luna arbeitet als Hostess, Amar im Tower des Flughafens. Doch als ein Kollege in Amars Kaffeetasche Schnaps entdeckt, wird er sofort suspendiert. Gleichzeitig steigt auch die Unsicherheit, ob Luna und Amar Kinder haben können.



Mitten in dieser sensiblen Zeit fährt Amar bei einem kleinen Auffahrunfall in seinen Kriegskumpel Bahrija hinein (Ermin Bravo), der unterdessen zum konservativen muslimischen Wahhabit geworden ist und seine voll verschleierte Frau im Auto warten lässt. Schon bald darauf nimmt Amar einen Job in der isolierten wahhabitischen Gemeinde an. Er entfernt sich immer weiter von Luna, doch sie weigert sich vehement, ihm auf seinem neuen Weg zu folgen.

Wunderschön in Sarajevo gefilmt, fragt NA PUTU, wie man mit aufbrechenden Wunden umgeht. Ein Film, der grosse innerliche menschliche Stärke beweist – vonseiten der Filmemacherin wie auch der Schauspielerinnen und Schauspieler.

GORI VATRA – FEUER



Bosnien und Herzogowina
Sprache: Bosnisch/df

2003
105 Min.

Regie
Pjer Žalica

DarstellerInnen

Enis Bešliagi	Faruk
Bogdan Diklić	Zaim
Saša Petrović	Husnija
Izudin Bajrović	Mugdim

Tesanj ist eine kleine bosnische Stadt, deren düstere Realität die vordergründige Bilderbuchidylle Lügen straft: Bescheidene, offene und warmherzige Bewohner, fröhliches Leben, ein Marktplatz, Traditionen, gute nachbarschaftliche Beziehungen.

Hinter dieser glatten Oberfläche liegen allerdings ethnische Intoleranz, Kriminalität, Prostitution und Korruption. Die Ankündigung eines bevorstehenden Besuchs des US-Präsidenten Bill Clinton in Tesanj versetzt die kleine Gemeinde in Euphorie: Sie erwartet, dass im Scheinwerferlicht der internationalen Gemeinschaft massiv ausländisches Kapital fliesst. Damit der Traum jedoch Realität wird, muss Tesanj sich seiner Schattenseiten entledigen. Unter der Aufsicht und mit der Hilfe von internationalen Beobachtern unternimmt das bosnische Städtchen einen Wettlauf mit der Zeit, in dem ihm bloss sieben Tage bleiben, um die Demokratie umzusetzen und das friedliche Städtchen zu werden, das es mutmasslich ist! Je schneller die Zeit vergeht, umso mehr verfällt die Gemeinschaft dem Irrsinn: die Prostituierten verwandeln sich in Revuetänzerinnen, die den verschiedenen Religionen und Kulturen huldigen, die Feuerwehr gründet hastig ein Orchester, und man holt das Gemeindewappen hervor, das für diese Gelegenheit dem amerikanischen Geschmack angepasst wird.



FILMKREIS.
OBERWALLIS

www.filmkreisoberwallis.ch